

Stabilisierung und psychologische Unterstützung von Stalkingbetroffenen in Beratung und Therapie

Kennziffer: S230922
Termin: 15. - 16.02.2027 Online
Seminargebühr: 545,- EUR inkl. MwSt.

Teilnehmende Person

Name	_____
Firma / Institution	_____
Straße / Nr.	_____
PLZ / Ort	_____
E-Mail	_____
Telefon	_____

Rechnungsdaten

Ich zahle selbst	☐	Mein Arbeitgeber zahlt	☐
Firma / Institution	_____		
Ansprechpartner	_____		
Name	_____		
E-Mail	_____		
Straße / Nr.	_____		
PLZ / Ort	_____		

- ☐ Ich beantrage Fortbildungspunkte (Psychotherapeuten Kammer Hessen).
(Bitte spätestens 8 Wochen vor Veranstaltungstermin beantragen)
- ☐ Ich habe die Anmelde- & Rücktrittsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu.
- ☐ Ich habe die Datenschutzbestimmungen auf der I.P.Bm-Homepage gelesen und akzeptiert - www.i-p-bm.com/datenschutz

Datum / Unterschrift _____

SEMINAR

Stabilisierung und psychologische Unterstützung von Stalkingbetroffenen in Beratung und Therapie

Termin: 15. - 16.02.2027 Online

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Grundlagen für die qualifizierte Beratung und therapeutische Unterstützung von Stalkingopfern. Den Teilnehmern wird fundiertes Wissen zur strukturierten Beratung von Betroffenen vermittelt.

Dieses Seminar kann auch als **Inhouse-Veranstaltung** bei Ihnen vor Ort gebucht werden. Gerne können Sie uns für ein unverbindliches Angebot kontaktieren.

Inhalte

Stalking kann Betroffene über längere Zeit in einen Zustand anhaltender Unsicherheit und psychischer Belastung versetzen. Wiederholte Kontaktversuche, Überwachung, Nachstellungen oder digitale Übergriffe können das Sicherheitsgefühl beeinträchtigen und zu Angst, Anspannung, Schlafproblemen, Konzentrationsschwierigkeiten, Gedankenkreisen oder Verzweiflung führen. Auch wenn die Nachstellungen beendet sind, kann die innere Alarmbereitschaft fortbestehen.

Dieses praxisorientierte Seminar vermittelt Fachpersonen grundlegende psychologische und traumasensible Handlungsmöglichkeiten für die Beratung von Stalkingbetroffenen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Betroffene in unterschiedlichen Belastungssituationen fachlich angemessen stabilisiert, in ihrer Handlungsfähigkeit unterstützt und bei der Entwicklung hilfreicher nächster Schritte begleitet werden können.

Die Teilnehmenden lernen, Belastungsreaktionen einzuordnen, Stabilisierung anzuleiten und Beratungsgespräche auch bei Angst, Panik, Verzweiflung, Ambivalenz oder starkem Gedankenkreisen zu strukturieren. Dabei werden die Möglichkeiten und Grenzen beratender Unterstützung ebenso berücksichtigt wie die Notwendigkeit einer Weitervermittlung an geeignete therapeutische, medizinische, rechtliche oder sicherheitsbezogene Angebote.

In diesem Seminar liegt der Fokus darauf, Techniken der Stabilisierung im Kontext Stalking kennenzulernen. Diese können sowohl in der Therapie als auch in der Beratungspraxis Anwendung finden.

Ziel dieser Strategien ist es, die gestalkten Personen zu stärken, damit diese hilfreiche Verhaltensweisen im Rahmen einer Stalkingberatung umsetzen können und eine spürbare sowie wohltuende Selbststeuerung der eigenen Gedanken und Gefühle erleben können.

Das Seminar ist stark praxisorientiert; es wird mit Fallbeispielen und Übungen gearbeitet. Fälle aus der Beratungspraxis der Teilnehmenden können gerne in das Seminar eingebracht werden.

Themenschwerpunkte:

- Belastungsfaktoren bei Stalking
- Psychologie der Belastungsreaktion: Wie entsteht diese und was hilft (Grundstrategien und neurobasierte Interventionen)
- Psychotraumatologie bei Stalking und mögliche Symptome
- Traumasensible Verhaltensberatung zum Umgang mit Stalking und Cyberstalking
- Stabilisierungstechniken im direkten Beratungssetting, für Akutsituationen und für zu Hause
- Strategien zum Umgang mit akuter Belastung
 - bei Sorge, Angst und Panik
 - Interventionen bei Verzweiflung, Zukunftsangst und Zweifel
- Regulationsmöglichkeiten bei belastenden Gedanken, Gedankenkreisen und Ambivalenz
- Traumasensible Prozessbegleitung
- Hilfreiches Wissen für Betroffene über die Psychologie von Stalking

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Teilnehmende, die in der Beratung von Stalkingbetroffenen tätig sind. Eine therapeutische Ausbildung ist nicht erforderlich, allerdings setzt das Seminar Erfahrungen im Umgang mit Betroffenen von Stalking voraus. Es ist nur für Fachpersonen bestimmt, kein Train-the-Trainer-Seminar, sodass Trainer und andere Referenten nicht zugelassen werden.

Ort / Zeiten

Termin: 15. - 16.02.2027

Veranstaltungsort:

Live-Web-Seminar, 2-tägig / Beginn 9 Uhr

Online Online

Uhrzeiten

Beginn Tag 1:

09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr

Beginn Tag 2:

09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr

Dauer: jeweils 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

Anmeldung / Preise

Sie können sich zu diesem Seminar per E-Mail, per Fax oder postalisch verbindlich anmelden. Danach erhalten Sie von uns per E-Mail eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie eine Rechnung. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Anspruch auf einen Teilnehmerplatz erst nach Eingang der vollen Teilnahmegebühr des jeweils fälligen Tarifs besteht.

Die maximale Teilnehmer*innenzahl beträgt 20 Personen (Präsenzschiung) und 15 Personen (Live-Web-Seminar). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierungen ab vier Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir die Hälfte der Teilnahmegebühren. Bei Stornierungen ab einer Woche vor der Veranstaltung berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer bzw. eine Ersatzteilnehmerin kann selbstverständlich immer gestellt werden.

Das Seminar findet ab einer Teilnehmer*innenzahl von 12 Personen (Präsenzschiung) und 6 Personen (Live-Web-Seminar) statt. Spätestens vier Wochen (Präsenzschiung) bzw. eine Woche (Live-Web-Seminar) vor Beginn des Seminars verpflichten wir uns, Sie im Fall einer Absage per E-Mail zu informieren. Bei Ausfall eines Referenten

bzw. einer Referentin sind wir bemüht, fachlich adäquaten Ersatz zu stellen.

Unser Tipp!

Es kann immer etwas Unvorhergesehenes passieren. Damit Sie im Krankheitsfall oder beim Abbruch Ihres Seminars (auch bei einem Live-Web-Seminar) bei den Stornierungskosten finanziell abgesichert sind, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer zuverlässigen Seminar-Schutz-Versicherung.

Sie können dabei auch Ihre Reisekosten mitversichern.

Hier gleich die Versicherung online abschließen



Fortbildungspunkte

Gerne beantragen wir für **Mediziner und Psychotherapeuten** bei der Psychotherapeutenkammer Hessen Fortbildungspunkte. In der Regel sind unsere Seminare nach der Zertifizierung mit 16 Punkten / 8 Punkten akkreditiert. Wir bitten Sie, Fortbildungspunkte *8 Wochen vor Veranstaltungstermin* bei uns zu beantragen. Da nicht alle Veranstaltungen automatisch akkreditiert werden, kann bei einer zu kurzfristigen Anfrage oder nach einer Veranstaltung keine Akkreditierung mehr erfolgen.

Seminargebühr

545,- EUR inkl. MwSt.

Teilnehmergebühr für 2-tägiges Präsenzseminar, max. 20 Teilnehmer*innen, inkl. Mittagessen, Kaffeepausen & Unterlagen (ohne Übernachtung).

Teilnehmergebühr für 2-tägiges Live-Web-Seminar, bei nur max. 15 Teilnehmer*innen, inkl. Unterlagen.

Bei Buchungen über firmeninterne Bestell- und Lieferantensysteme (z. B. Ariba) erheben wir eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von **50,- EUR zzgl. MwSt.** pro Bestellvorgang.

Wir bemühen uns, unsere Seminare in Präsenzform durchzuführen. Sollte dies jedoch nicht möglich sein, z. B. durch das nicht Erreichen der Mindestteilnehmenden-Zahl, wird das Seminar als "Live-Web-Seminar" online durchgeführt.

Wichtig bei unseren Live-Web-Seminaren:

Da unsere Live-Web-Seminare sehr lebendig und interaktiv gestaltet sind, ist eine Teilnahme nur mit eingeschalteter Kamera möglich! Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Teilnahme ohne eingeschalteter Kamera zum Ausschluss führen kann.

Das Seminar ist Bestandteil des "Präventionsmanager – Stalking & Intimpartnergewalt".

Nach der Teilnahme an drei Seminaren aus dem Themenbereich dieses Präventionsmanagers können Sie das Zertifikat "Präventionsmanagerin / Präventionsmanager – Stalking & Intimpartnergewalt" erwerben. Für die Ausstellung und Zusendung des Zertifikates berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 48,- EUR inkl. MwSt.

Referentin / Referent



Dipl.-Psych. Justine Glaz-Ocik

Justine Glaz-Ocik ist Kriminalpsychologin. Sie war zudem als stellvertretende Leiterin einer Täterarbeitseinrichtung tätig und ist zertifizierte Deeskalationstrainerin in Fällen häuslicher Gewalt (DET®). Dort führte sie u.a. das Fallmanagement mit Stalkern und Gewalttätern durch. Sie forscht im Bereich Tötungsdelikte an Kindern, Stalking und schwere Gewaltdelikte und ist an der Entwicklung eines Online-Instruments zur Risikoeinschätzung bei Partnergewalt und Stalking beteiligt.